

# Fördermittelsuche für Wadelsdorf beginnt von vorn

Für ein neues Mehrzweckgebäude an der Grundschule Wadelsdorf wird es in diesem Jahr keine Fördermittel geben. Wie Günter Quander (parteilos), Amtsdirektor in Döbern-Land, erklärte, seien die Fördertöpfe ILE und Leader hoffnungslos überzeichnet.

»Wir stehen vor der spannenden Aufgabe, andere Möglichkeiten zur Finanzierung des Vorhabens an der Wadelsdorfer Grundschule zu finden«, so der Amtsdirektor. Dass die im Haushalt dafür eingeplanten Eigenmittel »übrig« bleiben, davon soll jetzt die Mosaik-Grundschule in Döbern profitieren.

Für die Döberner Grundschule war im April mit dem Amtshaushalt 2010 die Sanierung von Dach und Fassade in einer Höhe von 630 000 Euro beschlossen worden. Hier hoffte die Amtsverwaltung ebenfalls auf Fördermittel in der Höhe von 85 Prozent, doch auch diese Mittel kommen nicht. Mit dem eingeplanten Eigenanteil von 94 600 Euro soll nun wenigstens das Dach saniert werden. Bei der ersten Kostenschätzung hatte es sich um 91 500 Euro gehandelt, doch das ist nicht mehr aktuell. Günter Quander: »Die Ausschreibung macht deutlich, dass die geplanten Mittel nicht reichen. Es fehlen uns 20 000 Euro.« Die Gründe liegen laut Amtsverwaltung in den ständig steigenden Materialkosten und in dem eng gesteckten Zeitraum der Schulferien, in dem viele Baufirmen an anderen Baustellen zu tun haben. Außerdem habe sich der Zustand des Daches im Winter sehr verschlechtert, was ebenfalls den Leistungsumfang erhöhe.

Die für Döbern fehlenden 20 000 Euro sollen nun aus der Haushaltsstelle für die Wadelsdorfer Grundschule genommen werden. Der dafür nötigen Teilaufhebung des Sperrvermerkes für Wadelsdorf zugunsten der Grundschule Döbern stimmte am Montagabend die Mehrheit der Amtsausschussmitglieder zu. Bis auf Horst Hallasch (Vereinte Sozialgemeinschaft), Bürgermeister der Gemeinde Jämlitz-Klein Düben. Er ist gegen Abwanderung der Mittel, nachdem er erfahren hatte, dass es zur neuen Fördermittelsuche für Wadelsdorf öffentlich noch keine Anhaltspunkte gibt und es mit der einst anvisierten Solaranlage auf dem Dach der Mosaik-Grundschule Döbern auch nichts wird.

In einem ersten Bauabschnitt hatte die Wadelsdorfer Grundschule einen Campushof bekommen, im zweiten, wichtigeren Bauabschnitt soll ein Mehrzweckgebäude auf dem Schulgelände entstehen, das den erhöhten Platzbedarf der Kinder decken hilft. *Annett Igel*